

	<p>Objekt: Knochenspitze</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: St. 316</p>
--	---

## Beschreibung

Die an der Spitze leicht beschädigte und an der Basis abgebrochene Knochenspitze besitzt keine markanten Widerhaken oder Zähne, so dass das Stück keinem speziellen Typ der Widerhakenspitzen zugeordnet werden kann. Sie gehört dennoch zu den paläolithischen bis mesolithischen Knochenspitzen, die zum Fischfang in der Havelregion dienten.

## Grunddaten

Material/Technik: Knochen / bearbeitet  
Maße: L. 11 cm; Br. 1,3 cm; Stärke 0,8 cm; G. 10 g

## Ereignisse

Gefunden	wann	1918
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Kirchmöser
Wurde genutzt	wann	9500-8500 v. Chr.
	wer	
	wo	Havel

## Schlagworte

- Fischfanggerät
- Knochengерät
- Mesolithikum
- Paläolithikum

- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

## Literatur

- Cziesla, Erwin (2001): Weitere Bemerkungen zu organischen Geschosspitzen aus Brandenburg. Die Kunde N.F. 52, 2001, 133–144. xx
- Cziesla, Erwin (2006): Frühmesolithische Fischespeerspitzen und ihre Verbreitung beiderseits der Ostsee. Arch. Korrbbl. 36.3, 2006, 333–345. Mainz
- Schwantes, Gustav (1928): Nordisches Paläolithikum und Mesolithikum. Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg 13. Hamburg